dietrich bonhoeffer gymnasium	GK	Curriculum 9/10

1. Zuwanderung nach Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Gesellschaft Deutschlands zusammengesetzt ist (Ordnung und Struktur), welche Bedeutung die Zuwanderung für Deutschland hat und wie die Zuwanderungspolitik gestaltet werden soll (Interessen und Gemeinwohl).

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) Ursachen von Zuwanderung nach Deutschland erläutern (Push-und Pull-Faktoren) • (2) die Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland mithilfe von Material analysieren (Migrationshintergrund, Altersstruktur) • (3) Folgen von Zuwanderung für Deutschland erläutern • (4) Anforderungen an die Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess erläutern (kulturelle Offenheit und Akzeptanz, Bildung, Sprache, Gestaltung des Staatsangehörigkeitsrechtes) • (5) die Zuwanderungspolitik Deutschlands und der EU erörtern (Arbeitsmigration, Flüchtlingspolitik, Familiennachzug)	• (3) BNE und Analysekompetenz • (4) BTV und Analysekompetenz • (5) BTV und Analyse- und Urteilskompetenz

2. Aufgaben und Probleme des Sozialstaats

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes formuliert ist (Regeln und Recht), welche unterschiedlichen Vorstellungen es zur Umsetzung des Sozialstaatsgebots gibt (Interessen und Gemeinwohl) und wie der Sozialstaat ausgestaltet ist (Ordnung und Struktur).

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes beschreiben (Art.1,20 GG)	• (1) BNE und Methodenkompetenz
• (2) Aufgaben des Sozialstaats erläutern (soziale Sicherung, sozialer Ausgleich)	• (2) BTV

• (3) Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung charakterisieren (Solidar-, Äquivalenz- und Subsidiaritätsprinzip)	• (3) BTV
• (4) die Renten- und Krankenversicherung als Beispiele für die gesetzlichen Sozialversicherungen vergleichen (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung, Gestaltungsprinzipien)	• (4) BO
• (5) unterschiedliche Formen von Gerechtigkeit charakterisieren (Leistungs-, Bedarfs-, Chancengerechtigkeit)	• (5) BTV und BNE
• (6) die Konzepte der absoluten und der relativen Armut vergleichen	• (6) BNE
• (7) Einflussfaktoren auf das Armutsrisiko mithilfe von Material analysieren (Familienstruktur, berufliche Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis, Migrationshintergrund) sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen von Armut erläutern	• (7) BO und Analysekompetenz
• (8) das Fürsorgeprinzip am Beispiel der Grundsicherung beschreiben (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung, Gestaltungsprinzip) und die Ausgestaltung der Grundsicherung bewerten	• (8) BTV und Urteilskompetenz

3. Grundrechte

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche rechtlichen Regelungen es zum Schutz der Grundrechte gibt (Recht und Regeln) und welche Bedeutung Grundrechte für das Zusammenleben in Deutschland und für den Einzelnen haben (Interessen und Gemeinwohl).

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) unterschiedliche Arten von Grundrechten erläutern (Freiheits-, Gleichheits- und Anspruchs-rechte, Bürger- und Menschenrechte) • (2) die besondere Stellung der Grundrechte beschreiben (Bindungswirkung, Wesensgehalts-garantie, Ewigkeitsgarantie • (3) die Ausgestaltung des Minderheitenschutzes am Beispiel der Sinti und Roma beschreiben	• (3) BTV

• (4) an einem vorgegebenen Fallbeispiel einen Grundrechtskonflikt analysieren	• (4) BTV, BNE und Analysekompetenz

4. Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung), und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenkonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).

Die Schülerinnen und Schüler können…

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) Partizipationsmöglichkeiten beschreiben (Art. 5, 8, 9, 20, 21, 38 GG)	• (1) BNE und Methoden- und Handlungskompetenz
• (2) Auswirkungen digitaler Medien auf die politische Willensbildung erläutern (zum Beispiel Blogs, soziale Netzwerke)	• (2) MB, BNE sowie Handlungskompetent
• (3) Parteien, Verbände und Bürgerinitiativen vergleichen (verfassungsrechtliche Stellung, innerer Aufbau, Zielsetzung, Dauer des politischen Engagements, vertretenes Interessenspektrum	• (3) BNE
• (4) das Wahlsystem zum Bundestag erklären (personalisierte Verhältniswahl mit Erst- und Zweitstimme, Wahlkreis, Direktmandat, Sperrklausel	• (4) BNE
• (5) Aufgaben der Parteien erläutern (Beteiligung an Wahlen, Besetzung politischer Ämter, Bündelung gesellschaftlicher Interessen, Einflussnahme auf die öffentliche Meinung, Einflussnahme auf die politische Entwicklung in Parlament und Regierung)	
• (6) in einem Politikfeld die von Parteien vertretenen Positionen mithilfe von Material vergleichen	• (6) Analysekompetenz
• (7) die Aufgaben der Medien in einer demokratischen Gesellschaft erläutern (Information, Agenda-Setting, Herstellung von Öffentlichkeit, Ermöglichung der Teilhabe am öffentlichen Diskurs, Kritik und Kontrolle)	• (7) MB und BNE
• (8) die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie erläutern	• (8) MB
• (9) Kennzeichen von politischem Extremismus erläutern (Ablehnung der freiheitlichen demokratischen	• (9) BTV

Grundordnung, Freund-Feind-Stereotypen, ideologischer Dogmatismus, Missions-bewusstsein) • (10) die Bedeutung von Zivilcourage und zivilgesellschaftlichem Engagement für den Erhalt der demokratischen Gesellschaft erläutern • (11) Möglichkeiten der Bürger, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen, bewerten	• (10) BNE • (11) BNE, Urteils- und Handlungskompetenz

5. Politischer Entscheidungsprozess in Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Macht zwischen den Verfassungsorganen in Deutschland verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen in Deutschland zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und welchen Beitrag Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens leisten (Interessen und Gemeinwohl).

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) Aufgaben des Bundestags beschreiben (Wahl, Kontrolle, Gesetzgebung, Repräsentation, Artikulation) • (2) die Arbeitsweise des Bundestags als Rede- und Arbeitsparlament beschreiben (Parlaments-debatten, Ausschüsse, Fraktionen) • (3) Formen von Gewaltenverschränkung in der parlamentarischen Demokratie Deutschlands erklären (Opposition im Deutschen Bundestag als Kontrollinstanz, personelle Verschmelzung von Regierungsfraktionen im Deutschen Bundestag mit der Regierung) • (4) die Stellung des Abgeordneten im Spannungsverhältnis von freiem Mandat (Art. 38 GG) und Fraktionsdisziplin (Art. 21 GG) erläutern • (5) Aufgaben der Bundesregierung erläutern (politische Führung, Gesetzesinitiative, Ausführung von Gesetzen) • (6) die Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers im Spannungsverhältnis von Verfassungsnorm (Art. 65 GG) und Verfassungsrealität (Parlamentsmehrheit, Koalitionskonstellation, Bundesrats-mehrheiten, Interessenverbände) erläutern • (7) den Gang der Gesetzgebung darstellen (Gesetzesinitiative, Lesung, Beratung in Aus-schüssen, Abstimmung im Bundestag, Beratung	• (4) Analyse- und Methodenkompetenz • (6) Analyse- und Methodenkompetenz • (7) Methodenkompetenz

und Abstimmung im Bundesrat, Vermittlungsausschuss, Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten) • (8) an einem vorgegebenen Fallbeispiel den Entscheidungsprozess (Initiative, Entscheidung, Kontrolle) und dabei das Zusammenwirken von Bundesregierung, -präsident, -tag und -rat bei der Gesetzgebung anhand des Politikzyklus analysieren • (9) Erweiterungen des repräsentativen Systems Deutschlands durch plebiszitäre Elemente erörtern	• (8) BTV und Analysekompetenz • (9) Urteilskompetenz

6. Kontrolle politischer Herrschaft in Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie staatliche Macht in Deutschland kontrolliert wird und wie die Judikative auf den Gesetzgebungsprozess einwirkt (Macht und Entscheidung).

Die Schülerinnen und Schüler können…

Unterrichtseinheit mit Inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) die Kontrolle politischer Herrschaft durch Medien erläutern (zum Beispiel investigativer Journalismus) • (2) verfassungsrechtliche Stellung und Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts beschreiben (Normenkontrolle, Verfassungsbeschwerde, Parteienverbot, Organstreitigkeit) • (3) die Legitimation von Bundesverfassungsgericht und Bundestag vergleichen • (4) die Kontrollfunktion des Bundesverfassungsgerichts erläutern und den Einfluss des Bundes-verfassungsgerichts auf die Gesetzgebung des Bundestags mithilfe von Material überprüfen	• (1) MB

7. Problemlösefähigkeit des politischen Systems – eine Fallstudie

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wer im betroffenen Problemfeld mit welcher Legitimation Entscheidungen treffen kann (Macht und Entscheidung), welche Akteure betroffen sind und welche Interessen sie verfolgen (Interessen und Gemeinwohl) und wie durch die Festlegung von rechtlichen Regelungen das Problem gelöst werden soll (Regeln und Recht).

Die Schülerinnen und Schüler können…

Unterrichtseinheit mit Inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) anhand eines aktuellen politischen Konflikts (zum Beispiel Umwelt-, Verbraucher-, Energie-politik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung) eine Fallstudie erstellen	• (1) PG, MB, BTV, BO, BNE und Analyse-,Urteils- und Methodenkompetenz

8. Internationale Beziehungen – Frieden und Menschenrechte

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Menschenrechte international geschützt werden können und wie Frieden bewahrt, geschaffen und gesichert werden kann (Interessen und Gemeinwohl), welche Regeln die internationale Politik bestimmen und wo sie verankert sind (Regeln und Recht) und wie die UNO Entscheidungen trifft (Macht und Entscheidung).

Die Schülerinnen und Schüler können**…**

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) einen vorgegebenen kriegerischen Konflikt analysieren • (2) die Konzepte des negativen und des positiven Friedens vergleichen • (3) Hauptziele (Wahrung von Weltfrieden und internationaler Sicherheit, Durchsetzung der Menschenrechte) und Grundsätze der UNO (staatliche Souveränität, allgemeines Gewaltverbot, verbindliche Beschlüsse des Sicherheitsrats, Recht zur individuellen und kollektiven Selbst-verteidigung) beschreiben • (4) die Organe der UNO (Generalversammlung, Sicherheitsrat, Generalsekretär) hinsichtlich ihrer Legitimation beschreiben und die Aufgaben dieser Organe beschreiben (Artikulation, Wahl des Generalsekretärs und der nichtständigen Mitglieder, verbindliche und	• (1) BTV, BNE und Analysekompetenz • (2) BNE • (3) BTV und BNE

nicht verbindliche Beschlüsse, Repräsentation • (5) Zusammensetzung (ständige und nichtständige Mitglieder) und Entscheidungsfindung des Sicherheitsrats beschreiben • (6) Maßnahmen der UNO zur Konfliktbeilegung nach Kapitel VI und VII der UN-Charta erläutern • (7) an einem vorgegebenen Konflikt Maßnahmen der UNO zur Bewahrung, Schaffung und Sicherung des Friedens bewerten • (8) an vorgegebenen Fallbeispielen die Einhaltung von Menschenrechten mithilfe von Auszügen aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte überprüfen • (9) Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen (UN-Sicherheitsrat, UN-Menschenrechtsrat) und NGOs erläutern	• (6) BTV und BNE • (7) BTV; BNE sowie Urteilskompetenz • (8) Methodenkompetenz • (9) BTV, BNE

9. Die Europäische Union

Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten die Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur), wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken und ob die EU erweitert werden soll (Interessen und Gemeinwohl).

Die Schülerinnen und Schüler können…

Unterrichtseinheit mit Inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
• (1) erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben der EU-Bürger beeinflussen • (2) Partizipationsmöglichkeiten der EU-Bürger beschreiben (Wahlen, Europäische Bürger-initiative, Petitionen, Europäischer Bürgerbeauftragter) • (3) die Organe der EU (Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Ministerrat, EuGH) hinsichtlich ihres Zusammenwirkens beim Entscheidungsprozess darstellen (Initiative, Entscheidung, Ausführung, Kontrolle) und hinsichtlich ihrer Legitimation (Wahl, Ernennung, von Amts wegen) beschreiben • (4) die Organe der EU mit den Verfassungsorganen Deutschlands im	• (1) VB, PG, BTV, Bo, BNE • (2) BNE und Handlungskompetenz • (3) BTV und Methodenkompetenz

Hinblick auf ihre Legitimation vergleichen • (5) an einem vorgegebenem Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU anhand des Politikzyklus analysieren und Lösungsmöglichkeiten erörtern (zum Beispiel Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung) • (6) die EU-Beitrittskriterien beschreiben • (7) an einem vorgegebenen Fallbeispiel den möglichen Beitritt eines Staates unter Berücksichtigung formeller und informeller Gesichtspunkte erörtern (geostrategische, wirtschaftliche, kulturelle Interessen	• (5) VB, MB, BTV, BNE sowie Analyse- und Urteilskompetenz • (6) Analysekompetenz • (7) Urteils- und Analysekompetenz

Legende:

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)
Prävention und Gesundheitsförderung (PG)
Berufliche Orientierung (BO)
Medienbildung (MB)
Verbraucherbildung (VB)